SEEBLICK
| KW 06, 08.02.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Los, verteidigt euch

Immer wieder hört man von gewaltsamen Übergriffen auf junge Mädchen. Dies hat die Romanshorner Sekundarschule dazu bewogen, ein Gegengewicht in Form eines Selbstverteidigungs-Kurses zu schaffen.

Während eines halben Jahres lernten die Mädchen, die sich für diesen freiwilligen Kurs eingeschrieben hatten, wie sie sich selber verteidigen können, wenn es darauf ankommt. Leiter war Massimo Trombetta, Träger des fünften Dan (Schwarzgurt) der koreanischen Kampfkunst Taekwon-Do. Er führt in Arbon eine Taekwon-Do-Schule, wo neben erwachsenen Schülern auch Kinder ausgebildet werden. «Im Gegensatz zu den Taekwon-Do-Schülern, wo nicht der Kampf im Vordergrund steht, lernen die Mädchen vor allem die ganz leicht anzuwendenden Schläge, Tritte und Griffe, die im Notfall ihre Wirkung sicher nicht verfehlen», sagt Sabom (Meister) Trombetta.

Die Stimme als erste, wichtige Verteidigungswaffe

Dass es aber nicht in jedem Fall der Verteidigung zu Gewalt kommen muss, belegen diverse Studien. So genügt in vielen Fällen schon der Gebrauch der eigenen Stimme, um Angreifende in die Flucht zu schlagen. Ein bestimmtes «Nein!», «Lass mich in Ruhe», oder auch «Hilfe!» reicht in vielen Fällen – der Angreifer merkt, dass er es hier nicht mit dem vermeintlichen «scheuen Reh» zu tun hat, sondern mit jemandem, der sich notfalls auch wehren wird.

Hosin Sul, die «sanfte Verteidigung»

Reicht die Stimme als Abschreckung nicht, haben die Romanshorner Schülerinnen gelernt, Hosin Sul anzuwenden. Diese Verteidigungstechnik erinnert stark an die japanische Kampfsportart Judo und hat zum Ziel, den Gegner ohne Schlag- oder Trittverletzungen lahmzulegen. «Man kann nicht auf jeden Angriff gleich mit Faustschlägen oder tödlichen Tritten antworten. Zuerst sollte man immer versuchen, den andern ohne Verletzungen ausser Gefecht zu setzen. Das knackst zwar den Stolz des Angreifers etwas an, aber wir haben dafür das gute Gefühl, nicht mehr getan zu haben, als unbedingt nötig war.» Nicht in jedem Fall ist es jedoch ratsam, mit dieser «sanften» Methode einen Angriff abzuwehren. Aus diesem Grund haben die Romanshorner Schülerinnen auch extrem effektive Schläge und Tritte erlernt.

Knie in den Bauch

Die Hände an den beiden Schultern und dann den Gegner herunterziehen, währenddem man das Knie nach oben schnellen lässt – so schafft es die zierlichste Frau, einen Angreifer in Kürze handlungsunfähig zu machen. Die Kräfte, die auf diese Weise frei werden, sind einfach unglaublich. Die Technik ist, wie die andern eingeübten auch, effektiv und einfach zugleich, wodurch sie Erfolg versprechen.

Abschlussprüfung

Dann kam der «grosse Tag» für die elf jungen Frauen der Sekundarschule Romanshorn. Sabom Massimo Trombetta nahm die Abschlussprüfungen nach einem halben Jahr des wöchentlichen Trainings ab. Nach dem individuellen Aufwärmen und dem gemeinsamen Verneigen vor dem Meister begann die Prüfung mit dem Vorzeigen von Fauststössen. Da der Faustschlag die erste erlernte Schlagtechnik ist, wird auf eine exakte Technik besonderen Wert gelegt. Neben verschiedenen Blocktechniken wurden auch Angriff- Verteidigungs-Übungen vorgezeigt. Und selbstverständlich gehörte die «sanfte Verteidigung» mit zur Prüfung.

Strenge Richtlinien – alle haben bestanden

Obwohl die Abschlussprüfung nach den strengen «Song Mu Kwan Taekwon-Do»-Richtlinien abgenommen wurde, konnte Grossmeister Trombetta anschliessend allen jungen Frauen stolz mitteilen, dass sie ihre Prüfungen bestanden hatten. Bei einem kurzen Feedback erklärte Trombetta jeder einzelnen Teilnehmerin, wo sie besonders überzeugt hat, aber auch, wo sie noch Verbesserungspotenzial aufweist. Neben der rein technischen Besprechung flossen aber auch immer wieder persönliche Eindrücke des Meisters mit der grossen Erfahrung ins Gespräch mit ein.

Dritte und vorerst letzte Klasse

Mit dieser Mädchenklasse endet die Zusammenarbeit zwischen Sabom Massimo Trombetta und der Sekundarschule Romanshorn vorerst. «Die Feedbacks, die ich bei der Ausbildung dieser drei sehr unterschiedlichen Klassen erfahren durfte, waren durchwegs positiv», freut sich Trombetta. «Trotzdem werde ich nach Rücksprache mit der Schulleitung vorerst keine Verteidigungs-Workshops mehr anbieten. Der Schulleiter der Sekundarschule Romanshorn (Markus Villiger) und ich haben aber abgemacht, dass wir wieder Kurse anbieten werden, sobald die Nachfrage danach besteht.» Augenzwinkernd fügt der Kampfsport-Grossmeister an: «In dem Alter ist den Mädchen halt ein freier Mittwochnachmittag mehr wert als ein Kampfsport-Workshop. Das verstehe ich irgendwie auch.» Für nähere Informationen lohnt sich ein Blick ins Internet unter www.songmukwan.ch.

Dominique Lambert

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Helena Städler-Fleischmann für die Sekundarschulbehörde Romanshorn

engagiert, unabhängig, kompetent

«Die Jugend ist unsere Zukunft! Darum brauchen wir eine bestmögliche Schule. Als Mutter von drei schulpflichtigen Töchtern will ich meinen Beitrag dazu leisten.»

Mit Ihrer Stimme am 24. Februar 2008

- Familienfrau aus Überzeugung. Wir haben nur einmal die Chance, unsere Kinder zu erziehen.
- Grundwerte wie Anstand, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben.
- Sport ist eine ausgezeichnete Lebensschule. Darum hat er in unserer Familie einen hohen Stellenwert.
- In unserer 5-köpfigen Familie wird gerechnet: investieren in Nötiges – Verzicht auf Wünschbares. Dieses Motto möchte ich auch in die Sekundarschulbehörde einbringen.

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Romanshorn 3½-Zimmer-Wohnung

Im 1. OG, Wohnzimmer mit Cheminée, Balkon, helle Wohnküche, Bad/WC, sep. WC, zwei grosse Schlafzimmer, Bj. 1992, Keller, Estrich, Tiefgaragenplatz, Aussen-PP. Sehr ruhige, sonnige Lage im Grünen, trotzdem Nähe Einkauf, Schulen, Bahnhof.

Preis Fr. 300'000.–
Auskunft: Fleischmann Immobilien AG

071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Romanshorn
5½-Zimmer-Maisonette-Wohnung

Grosszügiges Wohnzimmer mit Cheminéeofen, Parkett, grosser verglaster Balkon, helle, moderne Küche mit Granit, Bad/WC, Du/WC, Galerie mit Arbeitsplatz, Estrich, eigener Keller- und Waschraum, Garage. Bj 1990, 150 m² Wohnfläche, 2. OG. Sehr gepflegte Wohnung, sonnige Lage. Nähe Einkauf, Schulen, öffentl. Verkehr.

Preis Fr. 460'000.–
Auskunft: Fleischmann Immobilien AG

071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch

GRÜNAU
SALMSACH

Restaurant Grünau GmbH · Fehlwies 12 · 8599 Salmsach
Telefon 071 463 17 13 · Fax 071 463 17 15 · angela.gothe@arcor.de

Gutschein
für Sie und Ihre Freunde

Kennenlern-Apéro
Freitag, 8. Februar 2008 – ab 16.00 Uhr

Kommen und geniessen – Wir freuen uns auf Sie!
Angela Gothe mit Team

Body Art **Figurprogramm**

Nicht die Waage, sondern der Spiegel ist das Wichtigste
- Wenn man sich leicht bekleidet nicht mehr unter die Mitmenschen traut, dann muss man schleunigst etwas für Figur und Selbstbewusstsein tun… Gute Fitnessstudios weisen Dir den Weg zur langfristigen Problemlösung.

Nachhaltige Ernährungsumstellung ist der Schlüssel zum Erfolg
- Das richtige Training, das gesunde Essen, das positive Denken sind die wesentlichen Erfolgsgaranten. Der qualifizierte Ernährungskurs, die konsequente Ernährungsumstellung, der leichte Druck in der Gruppe, lassen die Kilos purzeln…

Zusätzlicher Sport in der Gruppe schenkt viel Lebensfreude
- Spass und Freude beim Trainieren, Tipps für den richtigen Einkauf, die gesunden Rezepte und genussvolles Essen, der wöchentliche Gang auf die Waage, lassen die gesteckten Ziele rasch erreichen…

Näheres über Inhalt, Konzept, Kosten (Dauer 30 Minuten)
- Dienstag, 12. Februar 2008, 18.00 Uhr
- Freitag, 15. Februar 2008, 18.00 Uhr

Anmeldungen bis zum 11. Februar 2008 unter der Telefonnummer 071 461 14 04.

FITNESSCENTER BODY ART
FITNESSCENTER **BODY-ART**
AMRISWILERSTRASSE 47,
8590 ROMANSHORN
TELEFON 071 461 14 04,
www.body-art-fitness.ch

Schule

«Death by Teatime»

Die Theatergruppe der Kantonsschule Romanshorn zeigt in ihrer diesjährigen Produktion ein Stück von Agatha Christie unter dem Namen «Death by Teatime».

«Death by Teatime» («The Hollow») ist ein typisch britischer Whodunnit-Krimi Marke Agatha Christie.

Eine Handvoll Personen treffen in einem Landhaus zu einem erholsamen Wochenende zusammen. Eine Person wird ermordet und bald zeigt sich, dass fast alle Anwesenden sowohl die Gelegenheit als auch ein Motiv gehabt hätten. Keine leichte Aufgabe für Inspektor Colquhoun und seinen Assistenten Perry.

Die Theatergruppe spielt dieses Jahr erstmals in einer Fremdsprache – auf Englisch. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies einen beträchtlichen Mehraufwand beim Lernen des Textes, aber auch einen enormen Gewinn an Sprachkompetenz.

Auf Wunsch der Theatergruppe hat der Regisseur das Stück sprachlich leicht vereinfacht. Die wichtigsten (unbekannteren) Wörter des Stücks werden vor den Aufführungen als PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

Thomas Oeschger hat die Theatergruppe der Kantonsschule Romanshorn 1999 von seinem langjährigen Vorgänger Paul Engeli übernommen und die Tradition von überdurchschnittlich anspruchsvollem Schultheater weitergeführt. Seit 2005 leiten Thomas Oeschger und Alfred Lanz die Gruppe gemeinsam.

Aufführungen

- Sonntag, 17. Februar, 17 Uhr
- Freitag, 22. Februar, 20 Uhr
- Samstag, 23. Februar, 16 Uhr.

Jeweils in der Kanti-Aula
Die Aufführungen sind öffentlich.

KSR

Öffentl. Präsentation

Am Donnerstag, 14. Februar, 19.00 bis 21.20 Uhr, präsentieren Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Romanshorn die Resultate ihrer Abschlussarbeiten. Die Präsentationen sind öffentlich und dauern je 20 Minuten.

Fachmittelschülerinnen sprechen u.a. über Themen wie «Klimawandel in der Schweiz», «Rechtsvortritt?! Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland» und das «Burnout-Syndrom». Gymnasiastinnen und Gymnasiasten haben sich u.a. mit folgenden Themen auseinandergesetzt: «Die Komturei Tobel als Straf- und Verwahrungsanstalt», «Dubai – Schlüsselfaktoren des Erfolgs» und «Fussball und Gewalt: Ist die Schweiz punkto Sicherheit für die Euro 2008 bereit?». Diese kleine Auswahl aus den insgesamt 50 Präsentationen vom 15. Februar zeigt, wie gross die Vielfalt der gewählten Themen ist. Der Präsentationsplan kann auf der Internetseite www.ksr.ch abgerufen oder beim Sekretariat der Kantonsschule Romanshorn angefordert werden: 071 466 33 33 oder admin.kr@tg.ch. Am Präsentationstag liegt er im Schulhaus auf. Die Kantonsschule Romanshorn freut sich darauf, viele Interessierte begrüssen zu dürfen.

KSR

Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes 5
Der Nächste bitte! 7
Recht auf Nahrung 7
Chrabbelfiir 7
Unterschriftensammlung 7
Christlich heisst sozial 7

Kultur & Freizeit

Moral gezeigt 8
Latin Night mit aja & toni eberle Trio .. 8
2. Sportsnight 8
Unglückliche Heimniederlage 8
Dem Druck gefügt 9
Saisonende auf der Alp am Bodensee . 9
«Das waren noch Zeiten…!» 9
Auswärtssieg 9
Gemeinsam Spass haben 10
Weiterhin ungeschlagen 10

Wirtschaft

Immer den besten Preis beim Kopieren 10

Schule

Los, verteidigt euch 1
«Death by Teatime» 3
Öffentliche Präsentation 3
Bereit für die Aufgaben 5

Gesundheit & Soziales

Cardioscan revolutioniert die Herzvorsorge 10

Marktplatz

Romanshorner Agenda 11
Rechaud-Light-Dinner auf dem See 11

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

BESTPREIS-KARTE
**Kopieren zum besten Preis,
egal wieviel Kopien, egal wie oft.**
…und kein Warten an der Kasse.

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

SEEBLICK
Sparen Sie sich den Ausrufer.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2007 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- **Steuererklärung 2007**
- **Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?**
- **Testament, Erbschaftsberatung**
- **Hypothekarberatung**

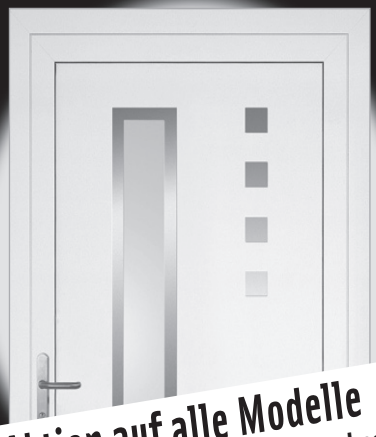
SUPPEN-TAG

**Samstag, 9. Februar 2008 von 11.00 bis 13.30 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindehaus**

- Wir bedienen Sie mit einer feinen Suppe.
- Ausserdem werden Kaffee und Selbstgebackenes gereicht.
- Stand Claro-Laden mit Produkten aus der 3. Welt.
- Gemeindeprojektinformation von Pfrn. Trix Gretler.
- Der Erlös geht an unser Bfa-Projekt in Simbabwe: Kampf gegen Hunger und Aids.
- Kuchenspenden sind sehr willkommen.

Alle sind herzlich willkommen!

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn
Salmsach

Haustüren Aktion!
1.12.2007 bis 29.2.2008

SWISS windows
Aktion auf alle Modelle
Verlangen Sie eine kostenlose Offerte oder besuchen Sie eine Erlebnis-Schau in Ihrer Nähe.
dörig Fenster Türen Läden Zargen
Telefon 071 868 68 68
St.Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Schule

Bereit für die Aufgaben

Interview mit Claudia Risi – Kandidatin für die Ersatzwahl in die Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach – befragt von Catherine Franz

Was motiviert Sie, sich in der Sekundarschulbehörde zu engagieren?
Schulpolitische Themen interessieren mich generell. Ein gut gefüllter Schulsack erleichtert den Jugendlichen den Weg in die Zukunft ungemein. In ein optimales Schulsystem zu investieren, bildet eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft. Damit die Schule den sich immer rascher wandelnden Anforderungen der modernen Gesellschaft standhält, braucht es einen hohen Arbeitseinsatz aller Beteiligten.
Ich würde mich freuen, einen Teil dazu beizutragen. Ich bin bereit, die notwendige Zeit zu investieren.

Welche Kompetenzen qualifizieren Sie für dieses Amt?
Durch meinen intensiven Familienalltag und meine weiteren Verpflichtungen in der Gemeinde habe ich gelernt, gut zu organisieren. Aus meinem vielseitigen beruflichen Werdegang und meiner Tätigkeit als Lehrmeisterin bringe ich ein breites Erfahrungsfeld mit. Ich bin es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen.
Die konstruktive Arbeit in einem Team entspricht mir sehr. Dabei handle ich tolerant, offen, initiativ und zuverlässig. Ich bin belastbar und kenne meine Kapazitäten und Grenzen.

Welche Arbeit erwartet Sie konkret in der Sekundarschulbehörde und was wird dabei von Ihnen erwartet?
Die Schulbehörde trägt gemeinsam die Verantwortung gegenüber dem Stimmbürger für die Schule. Die Behördenmitglieder leisten die Arbeit einerseits im Plenum, andererseits auch in den verschiedenen Kommissionen. Sie umfassen die Bereiche Schulentwicklung, Bau, Personelles und Finanzen. Die Behörde arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen, sollte dieser jedoch grossen Handlungsspielraum gewähren. Die genannten Aufgaben verlangen von mir entsprechende Sachkompetenz, aktives Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit und gutes Einfühlungsvermögen. Ich bin für diese anspruchsvollen Herausforderungen motiviert!

Wie beurteilen Sie die Entwicklungsmöglichkeiten der Sekundarschule?
Mit der Einführung der durchlässigen Sekundarschule mit den beiden Klassentypen G und E (statt Real und Sek.) und den drei Niveaus in den Fächern Mathematik und Englisch ist eine ausgezeichnete Basis gelegt worden für weitere Entwicklungsschritte. Ich denke, dass es wichtig wird, noch mehr auf die Lernunterschiede und Talente der einzelnen SchülerInnen einzugehen (Binnendifferenzierung innerhalb der Klassen). Individuell fördern und fordern! Fördermassnahmen der Primarschule könnte man auf der Sekundarstufe bei Bedarf weiterführen. Die Jugendlichen sollen für die Anforderungen des (Berufs)Lebens die bestmögliche Vorbereitung bekommen.

Wie bilden Sie sich Ihre Meinung und was prägt Ihre Entscheide?
Die Basis meiner Entscheide bilden sicher meine vielfältigen Erfahrungsfelder als Ehefrau, Mutter, Lehrmeisterin und Vereinsmitglied mit Finanzverantwortung. Ich bin dabei eine wachsame Zuhörerin und erarbeite mir die notwendigen Informationen sorgfältig bevor ich Entscheide fälle.

Lesen Sie den zweiten Teil dieses Interviews in der nächsten «Seeblick»-Ausgabe.

FDP Romanshorn

Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

19. Januar 2008 bis 1. Februar 2008

Geburten: Auswärts geboren

29. November 2007
– Marki, Theodor, Sohn des Marki, Patrik, von Serbien und Montenegro und der Ramaj Marki, Drandofile, von Serbien und Montenegro, in Romanshorn

07. Januar
– de Oliveira Pinhal, Angel, Sohn der de Oliveira Pinhal, Paula Cristina, von Portugal, in Romanshorn

14. Januar
– Alig, Maurice, Sohn des Alig, Simon, von Obersaxen GR und der Alig, Nadja Judith, von Obersaxen GR und Egerkingen SO, in Romanshorn

17. Januar
– Scherrer, Nevio, Sohn der Scherrer, Ramona, von Egnach TG, in Romanshorn

20. Januar
– Zeller, Nora Julia, Tochter des Odermatt, Pirmin, von Dallenwil NW und der Zeller, Daniela Gabriele, von Arbon TG und Uesslingen-Buch TG, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

26. Dezember 2007
– Saliji, Gjulsume, von Mazedonien, in Romanshorn; Iljjazi, Erdalj, von Mazedonien, in Romanshorn

29. Dezember 2007
– Jakab, Eva Barbara, von Ungarn, in Ungarn; Orosz, Krisztian, von Ungarn, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

21. Januar
– Huber, Fritz, geb. 29. September 1927, von Windisch AG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

18. Januar
– Besson, Edgar Alphonse, geb. 15. Oktober 1918, von Winterthur ZH und Engollon NE, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Farbe ist Leben!

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt demonstrieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

GRÜNAU
SALMSACH
Restaurant Grünau GmbH
Fehlwies 12 · 8599 Salmsach
Tel. 071 463 17 13 · angela.gothe@arcor.de

Per sofort neue Öffnungszeiten

Winter
Dienstag – Freitag:
11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Samstag: 15.00 – 24.00 Uhr

Sommer
Dienstag – Freitag
11.00 – 23.00 Uhr
Samstag: 15.00 – 24.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Geheimnisvolle Edelsteine

franz!
goldschmied · markus franz
bahnhofstrasse 3 · 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne –
auch bei Ihnen zu Hause!

Thomas Kreis
Kundenbetreuer
Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071 447 79 44
thomas.kreis@ubs.com

You & Us
UBS

© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Gesamterneuerungswahlen vom 24. Februar 2008

Bezirksgericht Arbon

Präsident	Ralph Zanoni, Arbon, parteilos, bisher
Vizepräsidenten	Dominik Diezi, Stachen, parteilos, bisher
	Urs Kaufmann, Uttwil, FDP, bisher
Mitglieder	Inge Abegglen, Arbon, SP, bisher
	Hanspeter Heeb, Romanshorn, GP, bisher
	Marianne Luginbühl, Horn, FDP, bisher
	Moritz Tanner, Winden, SVP, neu
Suppleanten	Migg Oswald, Arbon, CVP, bisher
	Werner Straub, Freidorf, EVP, bisher
	Mirjam Thierbach, Romanshorn, SP, bisher

Bezirksamt Arbon

Statthalter	Arnaldo Homberger, Horn, SVP, bisher
Vizestatthalter	Kurt Brunner, Romanshorn, parteilos, bisher

Gemeinsamer Wahlvorschlag der Bezirksparteien: CVP, EVP, EDU, FDP, GP, SP, SVP.

WIR
WIR-AKTION bis 28.2.2008

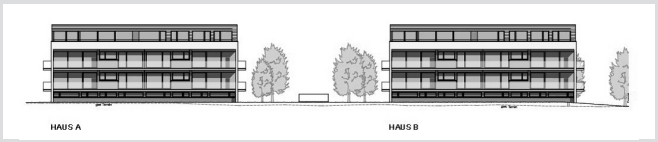
Wir nehmen bis 100% WIR auf alle Möbel und Bettinhalte ab Ausstellung und Lager. Attraktive Angebote für Möbel auf Bestellung!

möbel pick
Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Öffnungszeiten:
Mo 13.30-18.30 Uhr
Di-Fr 09.00-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Sa 09.00-16.00 Uhr

HRBrunner Verwaltungs AG
HRBrunner Verwaltungs AG
8590 Romanshorn, Auskunft 079 697 71 55
www.hrbrunner-verwaltungen.ch

Romanshorn **Exklusive Eigentumswohnungen**



Wohnpark Reckholdernstrasse. Bezug 2009
4½-Zi-Wohnungen mit grossen Terrassen, ab Fr. 577'000.–

Sonnige, unverbaubare Lage, **mit Seesicht,** grossflächige Grünanlage. 5 Gehminuten zum See, 50 m zur Bushaltestelle. Top-Grundriss, exklusiver Innenausbau, den Sie mitbestimmen. **130 m² Büro-/Praxisräume** frei einteilbar, auf Anfrage.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

GESUNDHEITSZENTRUM
SOKRATES
MEDIZIN · HOMÖOPATHIE · THERAPIE

Osteopathie und SAS

In der Osteopathie werden funktionelle Störungen der Körpersysteme festgestellt und behandelt. Der Osteopath behandelt Beschwerden wie Schleudertrauma, Schmerzsyndrome, Verdauungsstörungen, Koliken usw.

Vortrag
Montag, 11. Februar 2008
19.30 bis 21.00 Uhr, freier Eintritt
E. Hussein, Osteopath D.O.

Gesundheitszentrum Sokrates AG – Ambulatorium
Seeweg 35, 8594 Güttingen
Telefon 071 694 55 44, Telefax 071 694 55 45
info@klinik-sokrates.ch, www.gesundheitszentrum-sokrates.ch

Der Nächste bitte!

In Romanshorn ist der Gottesdienst zur Fasnachtszeit mit den «Romis-Näbelhörnern» zur Tradition geworden. Mit neuen Melodien, gewohnt fasnächtlichen Rhythmen und neu eingekleidet, begeisterten die Musiker die zahlreichen Gottesdienstbesucher. Zum Thema «Der Nächste bitte!» provozierte Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann in ihrer Predigt manchen Lacher. Dabei kamen die Kirchenpräsidenten beider Landeskirchen ebenso zu Ehren wie der Bischof, der Gemeindeschreiber oder der ehemalige Gemeindeammann. Es drehte sich alles um Gesundheit und Kranksein, gespickt mit feinem Witz als auch Ernsthaftigkeit. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Recht auf Nahrung

Ökumenische Fastenzeitkampagne «Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt»

Jedes Jahr lancieren die christlichen Hilfswerke Fastenopfer (kath.), Brot für alle (evang.) in Zusammenarbeit eine Kampagne für Menschen in Not, vor allem für diejenigen, die in den armen Ländern dieser Erde leben. Dabei geht es darum, Mittel für die vielen Projekte in diesen Ländern zu sammeln, Information über Zusammenhänge, Initiativen und Möglichkeiten sowie Sinn und Zweck der Hilfe sowie auch um eine spirituelle Prägung und Einladung in der Zeit vor Ostern.

Die Evangelisch-reformierte Kirche Romanshorn-Salmsach und die Katholische Kirche St. Johannes laden zusammen zu verschiedenen Anlässen ein, zu denen jedermann herzlich willkommen ist, der sich für eine gerechtere Welt interessiert und einsetzen möchte. Alle evangelischen und katholischen Haushalte bekommen eine Agenda mit vielen Anregungen zum diesjährigen Thema und einen Brief, wo auch die beiden von den Kirchgemeinden konkret unterstützten Projekte beschrieben sind. Für weitere Interessenten und Neuzugezogenen liegen solche Agenden und Briefe auch in den Kirchen zum Mitnehmen bereit.

Weitere Hinweise auch auf den Websites der Landeskirchen: Schweizweite Brotaktion.

Brot zum Teilen

Vom 6. Februar bis 23. März gibt es ein spezielles «Brot zum Teilen» in mehr als 200 Bäckereien und Konditoreien der Schweiz zu kaufen. Vom Verkaufspreis geht ein Franken direkt an Hunger-Projekte der Hilfswerke. In Romanshorn macht die Confiserie Köppel und die Bäckerei Funk mit. Probieren Sie dieses Brot, das nicht nur Sie satt macht!

Suppentag

Eine feine Suppe essen, am Claroladenstand Faires und Biologisches erstehen sowie sich über Lebensmittel und Biotreibstoffe informieren – das kann man am Suppentag am Samstag, den 9.2.2008 von 11.00–13.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Ökumenischer Familien-Gottesdienst

Am Sonntag, den 10. Februar öffnet die evangelische Kirche ihre Tore zu einem ökumenischen Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm. Die Feier mit dem Thema «Ohne Boden kein Leben» beginnt um 10.15 Uhr und stimmt auf die kommende Fastenzeit ein. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele kleine und grosse Mitfeiernde.

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Chrabbelfiir

Am Samstag, 9. Februar findet die nächste Chrabbelfiir statt. Unser Thema wird der heilige Valentin sein. Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener eingeladen. Der halbstündige Gottesdienst wird um 17. 00 Uhr in der Alten Kirche gefeiert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Kath. Kirchgemeinde

Unterschriftensammlung

Morgen Samstag, 9. Februar ist Sammeltag für die kantonalen Volksinitiativen der FDP

– **Stabilisierung der Staatsausgaben**
  damit der Staat fit bleibt!
– **Easy Swiss Tax**
  Steuern leicht gemacht!

Die Ortspartei wird im Dorf Unterschriften sammeln.

FDP Romanshorn

Christlich heisst sozial

Anlässlich des letzten KAB-Treffs diskutierten die rund zehn anwesenden KAB-Mitglieder mit Kantonalpräsident Otto Hug die Frage, welches Anforderungsprofil ein christlich-sozialer Grossratskandidat erfüllen müsse.

Die Runde kam zum Schluss, dass eine Verankerung im christlichen Glauben immer soziales Handeln verlange. Es genüge also, wenn ein Grossratskandidat im christlichen Glauben verankert sei. Ich lade deshalb alle Grossratskandidaten und -kandidatinnen, die sich politisch im Glauben verankert fühlen, ganz herzlich an den KAB-Treff vom Mittwoch, den 27. Februar 2008, ab 19.00 Uhr ein. Ich bitte um Voranmeldung (an hanspeter.heeb@gmx.ch bis 15. Februar), damit ich in der Vorankündigung angeben kann, welche Gäste wir an diesem Treff begrüssen dürfen.

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Hanspeter Heeb

Kultur & Freizeit

Moral gezeigt

Der HC Romanshorn besiegt auswärts die BSG Vorderland mit 35:27 (14:14). Nach einer harzigen ersten Hälfte kämpften sich die Romanshorner ins Spiel zurück und siegten schlussendlich klar. Mit diesem Sieg bleibt der HCR als dritter an den ersten beiden Plätzen dran.

Nach der Niederlage vom vergangenen Wochenende gegen den HC Flawil wollten die Romanshorner gegen Vorderland wieder wahres Können zeigen. Dies klappte zu Beginn sehr gut. Man ging schnell mit drei Toren in Führung. Zeller erzielte sechs der ersten sieben Treffer und nutzte dabei den Platz, der sich ihm durch die Manndeckung auf Schneider bot. Als alles auf einen einseitigen Match hindeutete, schlichen sich ins Thurgauer Spiel Nachlässigkeiten ein.

Vorne wurden grosse Tormöglichkeiten ausgelassen und die Verteidigung deckte nicht mehr konsequent. Die Appenzeller kamen Tor um Tor heran und konnten bald ausgleichen. In der zwanzigsten Minute eroberte das Heimteam ein erstes Mal die Führung im Spiel. Die Gäste blieben jedoch dran und konnten das Score zur Pause ausgeglichen gestalten.

Romanshorn erwischte den besseren Start in die zweite Halbzeit. Nach wenigen Minuten hatte man sich ein Drei-Tore-Polster erkämpft. Der Vorsprung pendelte sich nun bei zwei bis drei Toren ein. Der HCR schaffte es jedoch nicht, den Gegner entscheidend zu distanzieren. So vermochten die Vorderländer sogar den Rückstand nochmals bis auf einen Treffer zu reduzieren. Gegen Ende der Partie liessen bei den Gastgebern die Kräfte nach. Romanshorn konnte sich vorerst wieder eine sichere Führung erspielen. In den letzten fünf Minuten erhöhte man den Vorsprung dann noch von drei auf acht Tore.

Nach der Niederlage gegen Flawil war den Romanshornern in der ersten Hälfte noch eine gewisse Verunsicherung anzumerken. In der zweiten Halbzeit legten sie diese ab und konnten ihr gewohntes Spiel durchziehen. Mit dem Sieg haben die Thurgauer in der Tabelle den dritten Rang gesichert.

HCR, Lukas Raggenbass

Latin Night mit aja & toni eberle Trio

aja und toni eberle setzen mit ihren Erfahrungen in der amerikanischen Musikszene neue akustische Impulse. Gesang und Gitarre verschmelzen zu einer Einheit. Zusammen mit dem Perkussionisten Jorgo Mikirosis fliessen Samba und Soul zu einer mitreissenden Stilistik zusammen.

Bistro Panem, Freitag, 8. Februar, 20.30 Uhr

Vorausschau:
Freitag, 29. Februar, 20.30 Uhr, Swinging Party Band feat. Ina Wolf

Verein Panem's Friday Night Music

2. Sportsnight

Heute Freitag findet zum zweiten Mal der Mitternachtssport in der Alten Turnhalle statt.

Von 22.00 bis 01.00 Uhr (wobei ab 0.00 Uhr die Halle nur für die über 16-Jährigen offen ist) kann ungezwungen Fussball und Basketball gespielt werden. Dieses Mal besteht keine Verpflegungsmöglichkeit im Jugendtreff. Die Halle darf nur mit Hallenschuhen (ohne schwarze Sohlen) betreten werden, Garderoben zum Umziehen stehen zur Verfügung. Auf eine sportliche Nacht mit euch freut sich die Jugendkommission.

Jugendkommission, Pirmin Loser

GEMEINDE ROMANSHORN

Unglückliche Heimniederlage

Die ZSC-Lions traten nach ihrer Niederlage vom Mittwoch wiederum mit all ihren Titularen an, d.h. nicht weniger als sechs Auswahlspieler (2 U18, 3 U17 sowie 1 U16) standen in den Reihen der Zürcher. Die Pikes stellen mit Reto Schmutz lediglich einen U16-Spieler.

Bild: Mario Gaccioli

Auch in diesem Spiel hielten sich die Pikes bravourös, obwohl die Zürcher insbesondere im körperlichen Bereich die robustere Mannschaft stellten. Die Zuschauer erlebten ein interessantes Spiel, in dem die Oberthurgauer wieder gut mit dem Favoriten mithielten und erst in der 25. Minute mit dem 1:0 in Rückstand gerieten.

Auch in diesem Spiel gelang den Pikes beinahe ein Doppelschlag. In der 34. und 36. Minute drehten sie das Spiel und lagen plötzlich mit 2:1 in Führung. Zu diesem Zeitpunkt war die Pikes-Führung keineswegs gestohlen. Wie bereits letzten Mittwoch drehten die Zürcher im letzten Spielabschnitt mächtig auf und die Oberthurgauer mussten tüchtig dagegenhalten, konnten jedoch den Ausgleichstreffer in der 44. Minute nicht verhindern. Nun erhöhten die Lions den Druck noch einmal und die Pikes konnten nur noch sporadisch kontern. Einer dieser Konter war so gelungen, dass die Pikes wenige Minuten vor Spielende den Siegestreffer auf dem Stock hatten. Das notwendige Glück war ihnen jedoch an diesem Tage nicht hold.

So war es nicht verwunderlich, dass den Zürchern 15 Sekunden (!) vor Schluss das Führungstor gelang. Damit war der Match entschieden und die Lions hatten die Playoff-Serie ausgeglichen.

Die Mannschaft der Oberthurgauer hat auch an diesem Abend super gekämpft und hat sich wegen der Niederlage gar nichts vorzuwerfen.

Pikes-Elite-Novizen, Richard Stäheli

Dem Druck gefügt

Findige Clubs haben herausgefunden, dass auch in der Amateurliga gewisse Spieler bis zum 31. Januar 2008 noch transferiert werden können, auch wenn diese nicht sechs Spiele im entsprechenden Club gespielt haben.

Die Pikes haben sich diesem Druck ohne Begeisterung gebeugt und es ist gelungen, die Mannschaft ebenfalls noch einmal mit zwei Spielern zu ergänzen. Mit Marco Tanner (EHC Uzwil) sowie Daniel Peer (EHC Arosa) werden zwei Spieler zu den Pikes stossen, welche in der 1. Liga zu den Topscorern gehören (Tanner Nr. 6), Peer (Nr. 4). Damit dürfte die Offensivschlagkraft der Pikes noch auf mehr Schultern verteilt werden können.

Die Clubleitung unterstreicht damit die Ambitionen auf einen Aufstieg. Dies im absoluten Bewusstsein, dass glücklicherweise sportliche Erfolge nicht geplant werden können. Nichtsdestotrotz wollen die Pikes nichts dem Zufall überlassen und arbeiten konsequent auf das anvisierte Ziel hin.

Pikes EHC Oberthurgau 1965

Saisonende auf der Alp am Bodensee

Während drei Monaten dominierte die «Alp am Bodensee» das visuelle Bild im Romanshorner Fischbeizli Zur Mole. Ab 1. März herrscht wieder der normale Betrieb – mit Veränderungen.

Essen und Musik

Doch bevor alles wieder abgerissen wird, gibt es noch einmal Essen und Musik. Für 39 Franken wird am 16. Februar ein 5-Gang-Menü serviert: Griessuppe, Chrütlisalat, Holzfällersteak mit Speck, wahlweise auch Zwiebeln, Lauch und Tomaten. Danach wird ein Chästeller serviert, als Dessert eine Karamellcreme. Am Sonntag, 17. Februar steht ein Dessert-Buffet auf dem Programm. Musikalisch werden beide Anlässe der Alpabfahrt von Richie Pavledis begleitet. Er spielt seinen eigenen Blues, wobei die Songs teilweise in der Schweiz, teilweise in Australien entstehen und dort hat er damit auch einige Preise gewonnen.

Ein neuer Koch

Nach der Alpabfahrt beginnt in der Mole wieder der normale Betrieb. Allerdings wird dieser durch mehrere Veränderungen geprägt.

Ab ersten März führt Ursula Bolt den Betrieb alleine, verstärkt mit Hans Paulweber als neuem Koch. Hansjörg Bolt übernimmt ab dann das Hotel-Restaurant Hecht in Romanshorn, er steht beim Alpabzug zum letzten Mal am Herd. Der neue Koch ist auf Fischküche spezialisiert, hat aber auch ein Restaurant im italienischen Stil geführt. Anfangs wird die Speisekarte jedoch durch Spargelgerichte geprägt – saisonbedingt. Zudem wird die Glacekarte überarbeitet. Kaum Veränderungen gibt es im Service, wobei noch nicht alle Stellen besetzt sind.

Thomas Riesen

«Das waren noch Zeiten…!»

Vom 16. Februar bis 15. April 2008 findet im Regionalen Pflegeheim die Ausstellung «Das waren noch Zeiten…!» statt. Sie ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mal fein und dezent, mal handfest und ganz offensichtlich: Die Ausstellung «Das waren noch Zeiten…!» wurde von Bernadette Berchtold und Patrizia Clematide bewusst als integrierter Bestandteil des heutigen Alltags im ganzen Eingangsbereich inklusive Cafe Giardino und Seeblicksaal gestaltet.

Mit den alltäglichen und kuriosen Gebrauchsgegenständen aus dem SP-Flohmarkt Romanshorn und den Bild-Collagen von Bernadette Berchtold möchten die Austellerinnen eine Brücke schlagen in die Zeit, als die Bewohnerinnen und Bewohner des Regionalen Pflegeheims selber noch jung waren: Wieder einmal einen feinen Kaffee aus einer schmucken Porzellantasse geniessen oder im Grossvatersessel von alten Zeiten träumen? Ein Onduliereisen in den Händen halten und sich dabei an den Duft beim Coiffeur von damals erinnern?

Ein ernst dreinblickendes Hochzeitspaar, ein junges bildhübsches Mädchen mit langen Zöpfen, leicht vergilbte Familienfotos – ein Augenschmaus besonderer Art sind sicher die Fotos, welche von Bewohnerinnen und Bewohnern des Regionalen Pflegeheims für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden! Anstelle einer Vernissage spielt Bernadette Berchtold am Sonntagnachmittag, 17. Februar im Cafe Giardino und auf den Etagen des Pflegeheims auf Stella Musikstücke aus vergangenen Zeiten. Stella ist eine sehr grosse Musikdose mit interessantem Innenleben.

Bernadette Berchtold

Auswärtssieg

Die Pikes besiegen den CDH Engiadina auswärts in Scuol mit 3:6 Toren; diesmal jedoch, ohne dabei sonderlich zu überzeugen.

Wie schon so oft in der laufenden Saison mussten die Pikes zuerst einen Rückstand wettmachen. Dies gelang Stüssi zum Drittelsresultat von 1:1. Im Mitteldrittel legten dann Beer und Sury zur vermeintlichen Vorentscheidung nach. Die gewohnt kämpferischen Engadiner liessen jedoch nicht locker und glichen noch im mittleren Abschnitt zum 3:3 Zwischenresultat aus. Im letzten Drittel bedurfte es dann nochmals eines speziellen Efforts der Oberthurgauer, um die Bündner entscheidend in Rücklage zu bringen. Kurz nach Beginn des Schlussabschnittes gelang dann mit zwei schnellen Toren durch Sury (44.) und John (45.) der vorentscheidende Befreiungsschlag. Knapp vor Mitte des letzten Drittels war Captain Christian Strasser mit seinem Goal für das Schlussresultat von 6:3 für die Pikes besorgt.

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Torschütze John (Mitte) wird von Stüssi und Koch beglückwünscht. (Bild: Mario Gaccioli)

Kultur & Freizeit

Gemeinsam Spass haben

Fifty-Plus Freizeitclub… bei uns ist immer etwas los!!

Am 1. Oktober 2007 habe ich die Regionalleitung von Fifty-Plus für den Kt. Thurgau, Rheintal SG und Fürstentum Liechtenstein übernommen. Der Freizeitclub erweiterte seine regionale Betreuung. Er ist in verschiedene Regionen eingeteilt. Die Aufgaben der Regionalleitung sind die Organisation der verschiedenen Events. Die Mitglieder können regionenübergreifend ihr «Menü» zusammenstellen. Der aktive Freitzeitclub für Damen und Herren, Singles und Paare minus/plus «50» gibt Gelegenheit, mit Gleichgesinnten, tollen Kameraden und Freunden kostbare Zeit zu verbringen. In meiner neuen Aufgabe durfte ich in den letzten paar Wochen viele schöne Begegnungen, Erlebnisse und Eindrücke erfahren. Das Organisieren von seriösen, abwechslungsreichen Aktivitäten wie z.B. Wanderung im Toggenburg, Theaterbesuch im Stadtcasino Frauenfeld, kulinarische Höhepunkte wie z. B. Treberwurst-Schmaus in Oberschan, Schneeschuhtour durch die herrlich schöne Winterlandschaft auf dem Grabserberg und Fackelwanderung im Werdenberg etc. machen mir viel Spass und die zufriedenen Gesichter der Teilnehmer nach einem gelungenen Tag geben mir viel Power und Motivation. Das 1. Quartalsprogramm ist im vollen Gange. Winterwanderung, Skifahren, Ausdrucksmalen mit Meditation, Kultur- und Stadtführung, Rittermahl, «Höck» zum Frühlingsanfang etc., sind schöne abwechslungsreiche Events, um Kameradschaft zu pflegen, die Natur zu geniessen und Spass zu haben. Das Frühlings-/Sommerprogramm ist bereits in Bearbeitung,
Selbstverständlich kann man zu jeder Zeit in unserm Club unverbindlich schnuppern.
Nähere Angaben finden Sie unter www.fifty-plus.ch/programm oder Tel. 071 461 29 20, Hildegard Loher, Hinterlohstr. 18 8590 Romanshorn.

Hildegard Loher

Weiterhin ungeschlagen

Der EHC Tatankas gewinnt auch das zweite Spiel im neuen Jahr gegen die Flying Porkies mit 9:4 und ist nun seit vier Spielen ungeschlagen.

Wegen einer gewissen Nervosität zu Spielbeginn waren die Chancen in der Anfangsphase eher mangelhaft. In der 10. Minute kam es dann zur ersten Torgefahr vor dem Kasten der Porkies. Diese nutze Tatankas-Spieler Rüttimann zum 1:0. Mit dem Zwischenstand von 1:0 für die Hausherren ging es in die Pause. Kurz nach Wiederanpfiff überlistete Bischof den Torhüter. Es war sein 1. Treffer im ersten Spiel in der obersten Spielklasse, spielt er doch normalerweise in der 2. Mannschaft des EHC Tatankas. In der 6. Minute des 2. Drittels erhöhte Schmid im Powerplay auf 3:0. Bis zur 12. Minute im 2. Drittel gelangen ihm zwei weitere Tore zum 5:0, welche jedoch mit dem ersten Treffer der Gäste kurz vor Schluss des 2. Drittels rasch beantwortet wurden. Im letzten Drittel hiess es dann Offensive pur. Es ging Schlag auf Schlag. Zuerst gelang Diethelm der Treffer zum 6:1, danach kamen die Gäste bis auf 6:3 wieder heran. Heule und Schmid trafen für die Tatankas zum 8:3. Wieder nur kurze Zeit später verkürzten die Gäste zum 8:4. Das Spiel schien gelaufen. Es passierte nichts mehr Nennenswertes bis eine Minute vor Schluss, da gelang Schmid noch der Treffer zum 9:4 Schlussresultat.
Das nächste Spiel findet am Sonntag, 10 .02. 2008 um 20.45 Uhr in Romanshorn statt. Gegner ist der HC Zihlschlacht.

EHC Tatankas, Tobias Schmid

Gesundheit & Soziales

Cardioscan revolutioniert die Herzvorsorge

Wir laden Sie ein zum Cardioscan Herz- und Stresstest.

Das Electrocardioportrait (ECP) verwandelt die Kurven des EKGs in ein dreidimensionales Herzportrait. In nur zwei Minuten wissen Sie, wie es um ihre Stressbelastung und damit um ihre Gesundheit steht. Am Donnerstag, 14. Februar kann in der Drogerie Staub von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gratis eine Messung gemacht werden. Jörg Fischer vom Fitnesscenter Body Art wird die Messung persönlich mit Ihnen durchführen.

Fitnesscenter Body-Art AG

Wirtschaft

Immer den besten Preis beim Kopieren

Wer öfters etwas zu kopieren hat, der kennt das Problem: Jedes Mal zahlt man den Einzelpreis. Dabei kommt im Laufe von wenigen Wochen vielleicht schon eine beachtliche Kopienzahl zusammen, die zusammengenommen viel günstiger wäre. Diesem Problem rückt Ströbele jetzt mit einer «BestPreis-Karte» zu Leibe. Die funktioniert so: Es wird einmal eine grössere Kopienzahl gezahlt und danach werden die bezahlten Kopien aufgebraucht wie es sich ergibt. So bekommt man auch für Einzelkopien immer den besten Preis. Und an der Kasse geht es erst noch schneller.

Wer heute eine Seite zum Kopieren hat, übermorgen zwei und in der nächsten Woche noch mal zwei, der zahlt jedes Mal den Einzelpreis, und steht jedes Mal zum Bezahlen an der Kasse an. Eine lästige Sache, wenn man bedenkt, dass in wenigen Wochen eine rechte Kopienzahl zusammenkommen kann, für die man einen viel besseren Preis bekommen würde. Die Lösung heisst «BestPreis-Karte» und wurde von Ströbele vor Kurzem eingeführt.

Der Trick ist, dass einmal der sehr günstige Preis für 500 oder 1'000 Kopien bezahlt wird und die bezahlten Kopien danach aufgebraucht werden wie es sich ergibt. Egal wie oft man kommt, egal wie viele Kopien gebraucht werden, immer bekommt man so den besten Preis, selbst für Einzelkopien. Und an der Kasse geht es auch noch schneller, denn man braucht ja nicht mehr an der Kasse zum Bezahlen anzustehen, Geld parat halten und Wechselgeld nachzählen, sondern die verbrauchte Kopienzahl wird lediglich auf der «BestPreis-Karte» eingetragen – fertig. Bequemer geht es kaum noch.

Die ersten Vielkopierer sind jedenfalls begeistert von dieser einfachen Möglichkeit, beim Kopieren Geld zu sparen. Immerhin, in der günstigsten Variante kosten die Kopien 66 Franken weniger. Das ist schon ein nettes Taschengeld.

Ströbele TextBildDruck

Marktplatz

RAIFFEISEN
Vorsorgeplan 3: 2½% Zins
Zukunft sichern und Steuern sparen

Romanshorner Agenda

8. Februar bis 15. Februar 2008

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 8. Februar
– 17.15 Uhr, Babysitter-Kurs 2, Spielgruppenlokal, Alleestrasse 50, Babysitterdienst
– 18.15 Uhr, Biblos-Kino für 5.- und 6.-Klässler, Kaplanei, Kath. Kirchgemeinde
– 19.30 Uhr, GV FG, Untergeschoss, Kath. Kirchgemeinde
– 20.30 Uhr, Fridaynight-Music, Bistro Panem

Samstag, 9. Februar
– 11.00 Uhr, Suppentag, Saal evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
– Ab 13.00 Uhr, Heimspiele HCR, Kantihalle, HCR
– 13.00 Uhr, Kaplanei, Jungwacht / Blauring
– 16.00 Uhr, Damenländerspiel, EZO
– 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 10. Februar
– 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachmündung, Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn und Umgebung
– 10.15 Uhr, ökumenischer Familiengottesdienst mit evang. Mitchristen, evang. Kirche, Kath. Kirchgemeinde
– 16.00 Uhr, Damenländerspiel, EZO
– 17.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit, Kirche Uttwil, Kath. Kirchgemeinde
– 19.30 Uhr, Langfinder und Öpfelringli&quot, evang. Kirchgemeindehaus, Blaukreuzverein
– 20.45 Uhr, THL-Match, EZO, EHC Tatankas

Dienstag, 12. Februar
– 14.00 Uhr, Bastelgruppe, Untizimmer, Kath. Kirchgemeinde

Donnerstag, 14. Februar
– 19.00 Uhr, Präsentation Maturaarbeiten / Selbstständige Arbeiten FMS, Kanti, KSR
– GV, Walhalla Arbon, Singing Sailors-Crew

Freitag, 15. Februar
– 19.30 Uhr, Narradores de javé, Kino Modern
– Sportlernacht, Arbon, UHC Barracudas

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 8.Februar: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, prime.
Samstag, 9. Februar: 11.00 bis 13.30 Uhr, Suppentag.
Sonntag, 10. Februar: 10.15 Uhr, Brot für alle – Fastenopfer: Ökumenischer Familiengottesdienst in Romanshorn mit Kinderprogramm. Vorbereitungsteam: Vreni Arn, Toni Bühlmann, Trix Gretler, Sandra Wörwag, Thema: «Ohne Boden kein Leben» Text: Num 27, 1–11. Orgel: Kurt Hostettler. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.
Veranstaltungen in der Woche
Montag, 11. Februar: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche
Dienstag, 12. Februar: 18.30 Uhr, Jugendchor

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

English Conversation – in small groups, max. 5 people. Kirsi Lindqvist, 079 667 20 02.

Gitarrenunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene. Von kinderleicht bis ganz schön stark. **Gratis-Probelektion:** 077 405 68 78, Ort: Säntisstrasse 13, 8599 Salmsach

Parlez-vous français? Gute Französisch-Kenntnisse – dank massgeschneidertem Einzelunterricht zu Hause, für Anfänger, Schüler und Fortgeschrittene. Telefon 071 463 45 42.

Segelschule BAERY Romanshorn. **Maximale Ausbildung minimale Preise.** Elsbeth Seger, www.baery.ch, 079 698 03 15.

Zu verkaufen

Für Bastler! Segelboot Dehler Delanta, Jahrgang 1975, Tiefgang 1,25 m, Länge: 7,5 m x 2,5 m, Honda 6 PS, Bodenseezulassung, Lattengross, Rollgenua, Winterlagerwagen, Kojen für 5 Personen, Standort Romanshorn. VP CHF 9000.–, Tel. 071 463 16 36.

Zu vermieten

In Romanshorn, am Bachweg, **60 m² Lagerfläche im 1. OG**. Anfragen an STUTZ AG, Hatswil, Telefon 071 414 09 31, Ruedi Schraff.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Marktplatz

Rechaud-Light-Dinner auf dem See

Februar-Aktion für Geburtstagskinder

Die Fondueschiffe mit der speziellen Stimmung auf dem winterlichen See gehören zu den beliebtesten Angeboten der Schweizerischen Bodenseeschifffahrt (SBS).

Für den Februar hat sich die SBS eine zusätzliche Attraktion einfallen lassen: Sie schenkt allen, die im Februar Geburtstag haben, ein Rechaud-Light-Dinner auf dem Wasser mit Käsefondue oder Fondue Chinoise à discrétion.

Nur noch fünf Mal stechen die Fondueschiffe diese Saison in See: Am Freitag, 8., 22. und 29. und am Samstag, 9. und 23. Februar. Abfahrt in Romanshorn um 19.00 Uhr mit Zustieg in Arbon, Horn und Rorschach.

Wer von der Geburtstags-Aktion der SBS profitieren oder auch ohne festlichen Anlass einen unvergesslichen Fondueplausch auf dem Bodensee erleben will, muss seine Fahrt unbedingt via Buchungs-Hotline 071 466 78 88 reservieren.

SBS

HÖRPROFI

Hörberatung Roth

**Seit 18 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgerätelösungen für Menschen mit Hörproblemen.
2 Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
in 3 Fachgeschäften sind in der Hörgeräteanpassung tätig.**

Neu ist unser Fachgeschäft in Romanshorn die ganze Woche geöffnet!

Was wir Ihnen bieten können

- Gratishörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie **Phonak, Wiclex, Siemens, Oticon usw.**
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken
  (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle
- Gute Zusammenarbeit mit Ohrenärzten

Hörberatung Roth

8580 Amriswil
Bahnhofstrasse 21
Telefon 071 411 77 22
Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden
Bahnhofstrasse 6
Telefon 071 622 02 11
Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn
Alleestrasse 28
Telefon 071 463 43 27
Öffnungszeiten: Di – Fr

**Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

GUTSCHEIN

30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster Phonak Hörgeräte

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

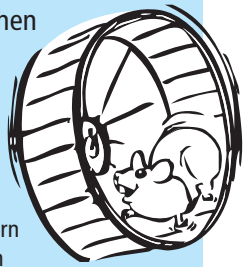
Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

Gültig bis 31.5.2008

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Ab 4. Februar 2008 bleibt unser Creativ-Laden für immer geschlossen.

Ganz herzlichen Dank

für Ihre Kundentreue, Freundschaften und die guten Gespräche, die wir erfahren durften. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

**Ihr Ströbele Creativ-Team
Carla Ströbele,
Martina Ströbele Varrà,
Janine Ameseder und
Nadine Gross**

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85